



Geschäftsbericht 2022

Impressum

Tanztherapie nach Krebs e.V.
Georg-Elser-Str. 3
79100 Freiburg

Telefon: 0761 457 5495
E-Mail: info@tanztherapie-nach-krebs.de
Website: www.tanztherapie-nach-krebs.de

Inhaltlich verantwortlich: Elana G. Mannheim

INHALT

PRÄAMBEL	4
EINLEITUNG	5
ORGANISATIONSSTRUKTUR	
Vorstand	6
Mitglieder	7
Mitgliederversammlung	7
Netzwerke	7
Kooperationen	7
LEISTUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM	
A Projekt <i>Wochenendseminare für Mütter mit jugendlichen Töchtern</i>	8
B Projekt <i>Tagesseminare für Frauen</i>	8
C Projekt <i>Fortbildungsseminar „Tanztherapie in der Onkologie“</i>	8
D <i>Ferienseminare der Stiftung Betreuungswerk</i>	8
E Öffentlichkeitsarbeit	9
FINANZEN	
Buchführung und Rechnungslegung	10
Einnahmen-Ausgaben	10
Finanzielle Situation	11
PLANUNG und AUSBLICK	12
DANKSAGUNG	13

Präambel

Seit 2015 erstellt der Verein *Tanztherapie nach Krebs e.V.* seinen Jahresbericht in Anlehnung an den SRS (Social Reporting Standard). Die Inhalte aus diesem Jahresbericht 2015 bezüglich Vision, Selbstverständnis und Geschäftsgebaren wirken weiterhin unverändert direkt in die laufende Arbeit des Vereins hinein.

Der hier vorliegende Geschäftsbericht berichtet über die für einen Geschäftsbericht notwendigen Tätigkeiten, Rechnungslegung und Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2022 sowie Planungen für 2023.

Tanztherapie nach Krebs e.V. wurde in 2008 gegründet und bietet seit 2009 Tanztherapieseminare für Krebsbetroffene und deren Familienangehörigen sowie seit 2020 die Fachfortbildung „Tanztherapie in der Onkologie“ an.

Für die Stiftung Betreuungswerk Post Postbank Telekom fungiert der Verein seit 2010 als Kooperationspartner bei der Durchführung von Ferienseminaren für betroffene Mitarbeiterinnen der Postnachfolgeunternehmen.

Mit seiner Öffentlichkeitsarbeit weist er auf die Möglichkeiten einer Tanztherapie in der onkologischen Nachsorge hin.

Einleitung

Auch das Jahr 2022 stand unter dem Einfluss der Corona-Pandemie. Die Mitgliederversammlung fand online statt, die Hygienekonzepte für unsere Seminare mussten aktualisiert und die Teilnehmerinnen informiert werden. Und leider fanden unsere Seminare wieder nur mit begrenzter Teilnehmerzahl statt, um einen entsprechenden Abstand der Teilnehmerinnen untereinander gewähren zu können.

Unser bewährtes Projekt *Seminar für Mütter mit ihren jugendlichen Töchtern* war für den Sommer anberaumt, als die Zahl der Corona-Erkrankten nochmal stark anstieg und die Hälfte der Teilnehmerinnen sich aus diesem Grund kurzfristig von der Teilnahme abmelden mussten. Vier der verbliebenen Mütter-Töchter-Paare waren dankbar, dass das Seminar dennoch für sie kostenfrei stattfand – dank der Projektförderung durch die *GRATIA Stiftung der Frauen in Baden*, privater Spender*innen sowie Rücklagen aus den Vorjahren.

Der *AOK-Bundesverband* förderte unser neues Projekt *Tagesseminare für Frauen nach Krebs*, das von unseren Netzwerkpartnerinnen, den qualifizierten Tanztherapeutinnen, erfolgreich in neun Städten bundesweit geleitet wurde.

Die Fachfortbildung *Tanztherapie mit Krebsbetroffenen* fand in Freiburg unter der Leitung von Elana Mannheim statt.

Vier Ferienseminare der *Stiftung Betreuungswerk Post Postbank Telekom* konnten mit uns als Kooperationspartner endlich wieder durchgeführt werden.

Da sich die beiden amtierenden Vorstandsmitglieder des Vereins im Folgejahr aus privaten Gründen nicht mehr zur Wiederwahl aufstellen werden, lag ein wesentlicher Schwerpunkt ab Herbst 2022 in der Suche von möglichen Nachfolger*innen. Hierzu wurden mit interessierten Mitgliedern und Tanztherapeutinnen sowie unterstützend mit einem externen Organisationsberater einige weiterführende Gespräche geführt. In drei den Mitgliedern angebotenen Online-Meetings konnten Interessierte dann ihre Ideen und Vorstellungen einbringen, sich untereinander kennenlernen sowie Themen und Fragen mit dem aktuellen Vorstandsteam besprechen.

Organisationsstruktur und Team

Vorstand

Das ehrenamtlich tätige Vorstandsteam wurde in 2022 von nur zwei Personen gebildet: der ersten Vorsitzenden und deren Vertreterin, die außerdem den Posten der Schatzmeisterin belegte. Für die Seminare durchführung wurden qualifizierte Tanztherapeutinnen aus unserem bundesweiten Netzwerk beauftragt, die ein branchenübliches Honorar für ihre Tätigkeit erhielten. Der Medizinische Beirat stand dem Vorstand weiterhin ehrenamtlich beratend zur Seite.

In 2022 fanden die zahlreiche Vorstandsbesprechungen per Telefon oder online und zwei persönliche Treffen statt, um die jeweils aktuellen Themen besprechen sowie zeitnahe Lösungen und Entscheidungen finden zu können.

Das Vorstandsteam setzte sich wie folgt zusammen:

Vorsitzende: ELANA G. MANNHEIM

mannheim@tanztherapie-nach-krebs.de

Tanztherapeutin, Psychoonkologin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Freiburg

Stellvertretende Vorsitzende und Schatzmeisterin: BIRGIT BERCHTENBREITER

berchtenbreiter@tanztherapie-nach-krebs.de

Dipl. Kauffrau, München

Beirat

Medizinische Beirätin: MARIA RUIZ-HEITMANN

ruiz@tanztherapie-nach-krebs.de

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Sulzbach / Taunus

Mitglieder

Der Verein zählte zum Jahresende 2022 insgesamt 73 Mitglieder, davon 7 Fördermitglieder.

Mitgliederversammlung

Aufgrund der Pandemie fand die Mitgliederversammlung online statt.

Am 26. März 2022 nahmen 19 Frauen teil (18 Mitglieder, eine Beirätin).

Netzwerk

18 qualifizierte Tanztherapeut*innen in 20 Städten zwischen Bremen und dem Münchener Raum sowie zwischen Berlin und Freiburg bildeten in 2022 unser Netzwerk und waren auf unserer Website gelistet. Alle sind unserer Satzung gemäß ausgebildete Tanztherapeut*innen, die sich speziell für die Arbeit mit Menschen nach einer Krebserkrankung weitergebildet haben. Sofern sie für uns Kurse oder Seminare leiten, erhalten sie ein branchenübliches Honorar für ihre erbrachten Leistungen von uns. Sie sind zu finden unter: <http://tanztherapie-nach-krebs.de/therapeutenliste.html>

Wir sind Mitglied in der **Interessengemeinschaft Kinder krebskranker Eltern** der *Deutschen Arbeitsgemeinschaft für psychosoziale Onkologie dapo e.V.*

Die Mitglieder dieser Interessengemeinschaft informieren online über ihre aktuellen Angebote für Kinder krebskranker Eltern und treffen sich einmal jährlich zum fachlichen Austausch.

Kooperationen

Die **Stiftung Betreuungswerk Post Postbank Telekom** veranstaltet seit 2010 mit uns als Kooperationspartner Tanztherapie-Ferienseminare für Frauen nach Krebs. Die Aufgabe des Vereins besteht darin, die Qualifikation der Tanztherapeutin gemäß seiner Satzung zu überprüfen und Evaluationsbögen zur Seminarzufriedenheit der Teilnehmerinnen auszuwerten.

Leistungen im Berichtszeitraum

A Seminar für betroffene Mütter mit jugendlichen Töchtern

Eine erneute Projektförderung der *GRATIA Stiftung der Frauen in Baden* über 1.000 € sowie private Spenden und unsere Rücklagen ermöglichten, ein Seminar den teilnehmenden Familien kostenfrei (inkl. Übernachtungs- und Verpflegungskosten) Ende August anzubieten. Von den insgesamt 9 angemeldeten Müttern mit Töchtern nahmen letztlich nur 4 teil, da die anderen sich kurzfristig wegen Erkrankung leider abmelden mussten. Der ausführliche Bericht kann beim Vorstand angefordert werden.

B Tagesseminare für Frauen mit oder nach Krebs

Dank der Projektförderung des AOK-Bundesverbandes in Höhe von 8.000 € konnten im Sommer/Herbst insgesamt 62 Frauen an 9 Tagesseminaren in 9 Städten zwischen Berlin und Bodensee-Region teilnehmen. Insgesamt 89 Frauen hatten ihr Interesse bekundet, jedoch konnten je Seminar nur 4 bis 12 Frauen – je nach Seminarraumgröße teilnehmen, um Abstand untereinander gewähren zu können. Die Seminarpartizipation war kostenfrei, es wurde jedoch um einen freiwilligen Spendenbeitrag gebeten. Auf diese Weise erreichten uns 20 Spenden mit insgesamt 605 €, die für die Projektkosten verwendet wurden. Eine Zusammenfassung der Seminarberichte kann beim Vereinsvorstand angefordert werden.

C Fortbildungsseminar „Tanztherapie mit Krebsbetroffenen“

Das Fortbildungsprojekt für ausgebildete Tanz- und Bewegungstherapeut*innen, die sich für die Arbeit mit Krebsbetroffenen und deren Angehörigen qualifizieren wollten, fand Ende April mit 7 Teilnehmerinnen unter der Leitung von Elana Mannheim in Freiburg statt. Die Projektfinanzierung erfolgte ausschließlich über die Teilnahmegebühren, so dass dem Verein kein finanzieller Aufwand entstand.

D Ferienseminare des Veranstalters

Stiftung Betreuungswerk Post Postbank Telekom

Es fanden 4 Seminare der *Stiftung Betreuungswerk Post Postbank Telekom* für krebsbetroffene Mitarbeiterinnen der Postnachfolgeunternehmen statt. Der Verein erhielt für seine Kooperation eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 100 € je stattgefundenem Seminar.

E Öffentlichkeitsarbeit

Zu unseren Seminaren ließen wir Flyer erstellen, die wir per E-Mail an onkologische Reha-Kliniken, Krebsberatungsstellen, onkologische Praxen, Selbsthilfegruppen, Interessenten, Teilnehmer vergangener Seminare etc. sandten, sie per [facebook](#) bekanntgaben und auf unserer [website](#) einstellten.

Zusätzlich wurden an über 200 onkologische Reha-Kliniken 15.000 gedruckte Flyer per Post geschickt.

- Ein Pressehinweis wurde über unseren Verteiler per E-Mail gesendet und über *Gesundheit Adhoc* online gestellt – u.a. wurde der Hinweis von der Zeitschrift „natur & heilen“ übernommen.
- Wir konnten unser Projekt für Mütter und Töchter auf der Jahresversammlung unseres Förderers [GRATIA Stiftung der Evangelischen Frauen in Baden](#) live vorstellen.
- Wir sind neu bei [Stärker gegen Krebs – Wegweiser bei einer Krebserkrankung](#) registriert und unter den Künstlerischen Therapien gelistet.
- Soweit uns bekannt, wiesen das *Heilnetz, mammazone*, der *Krebsverband Baden-Württemberg* und die *Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft* online auf unsere aktuellen Angebote hin.
- Die [Stiftung Betreuungswerk](#) wies sowohl in Printmedien als auch im Web auf uns als Kooperationspartner hin.
- Der Verein ist weiterhin unter [pausentaste.de](#) – einer vom *Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend* geförderten Website
- Ebenso sind wir auf der Website von [pink-kids.de](#) zu finden.
- Pressemeldungen und Artikel werden, sofern sie dem Verein vorliegen, veröffentlicht auf unserer Website unter [Medienecho](#).
- Unser Verein ist seit 2020 auch auf [facebook](#) zu finden.
- Auf dem Online-Portal *Psycho-Onkologie Online* ist unter „[Körpertherapie und Achtsamkeit](#)“ ein Hinweis mit Link auf uns zu finden.
- Auf der Spendenplattform [betterplace.org](#) haben wir unser Projekt „Für Mütter mit jugendlichen Töchtern“ platziert, um Spenden zweckgebunden sammeln zu können.

Finanzen

Buchführung und Rechnungslegung

Buchführung, Rechnungslegung und untenstehende Einnahmen-Überschuss-Rechnung wurden durch die amtierende Schatzmeisterin erstellt. Die interne Kontrolle der Mittelverwendung erfolgte durch die jährliche Kassenprüfung.

Das Vereinsvermögen, bestehend aus dem Bankguthaben, betrug am 01.01.2022: € 9.941,67 und am 31.12.2022: € 5.535,41.

Einnahmen und Ausgaben in €:

Einnahmen	2022	2021	2020
Mitgliedsbeiträge	3.200,00	3.200,00	2.760,00
Spenden	2556,00	4.960,56	4.780,00
Projektmittel für Seminare	9.400,00	14.400,00	10.000,00
Teilnahmegebühren Projekte	3.960,00	3.120,00	2.380,00
Therapeutenliste	360,00	360,00	405,00
Sonstige Einnahmen	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen	19.476,00	26.040,56	20.325,00

Ausgaben	2022	2021	2020
Fremdleistungen/ Honorare	17.145,81	15.769,68	7.860,86
Raummieten	380,00	1.100,00	490,00
Seminarkosten Ü/VP	2.100,00	7.090,00	3.330,00
Marketing	1.115,56	382,18	1.930,56
Verwaltungskosten	3.103,49	4.539,46	3.709,24
Reisekosten	37,40	0,00	424,90
Fortbildung	0,00	58,00	0,00
Summe Ausgaben	23.882,26	28.949,32	17.745,56
Jahresergebnis	- 4.406,26	- 2.908,76	+ 2.579,44

Finanzielle Situation

Tanztherapie nach Krebs e.V. erhielt für 2022 abermals eine Projektförderung zu dem „Wochenendseminar für Mütter mit jugendlichen Töchtern“ von der

GRATIA Stiftung der Evangelischen Frauen in Baden in Höhe von 1.000 €.

Ergänzt mit der Finanzierung durch weitere private Spenden und Mitgliedsbeiträgen sowie aus den Rücklagen konnten sowohl die Therapeutenhonorare als auch die Übernachtungs- und Verpflegungskosten für das Mütter-Töchter-Seminar aus Vereinsmitteln gezahlt werden, so dass für die Teilnehmenden das Angebot komplett kostenfrei war.

Vom **AOK-Bundesverband** ging eine Förderung in Höhe von insgesamt 8.000 € für die 9 Tagesseminare für Frauen nach Krebs ein, sowie zusätzlich freiwillige Spenden von Teilnehmerinnen über 605 €, die zur Projektfinanzierung genutzt wurden.

Die Fortbildung für Tanztherapeutinnen wurde vollständig durch die Teilnahmegebühren finanziert, wodurch sie dem Verein keine Kosten verursachten.

Aufgrund des schwierigen und krisenreichen Umfelds konnte in 2022 zwar nur noch etwa die Hälfte des Spendenniveaus der Vorjahre erzielt werden. Erfreulich ist dabei aber, dass die Anzahl der Spender*innen mit vielen kleineren Einzelspenden von Seminarteilnehmerinnen, Vereinsmitgliedern und privaten Spender*innen trotzdem deutlich anstieg.

Ganz herzlichen Dank dafür!

Der überwiegende Teil der Ausgaben floss direkt in unsere Projekte in Form von Therapeutenhonorare, der Unterbringung der Seminarteilnehmerinnen sowie in Mieten für Seminarräume und Werbekosten.

Die insgesamt gute Finanzlage ermöglichte auch in diesem Jahr wieder eine Vergütung der Tätigkeiten der beiden ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder in Rahmen der Ehrenamts - pauschale.

Durch die Ausgaben für unsere durchgeführten Projekte wurde insgesamt ein negatives Jahresergebnis erzielt. Dies konnte durch die Verwendung der Rücklagen aus den Vorjahren aber gut kompensiert werden.

Planung und Ausblick

Tanztherapie nach Krebs e.V. bleibt weiterhin bestrebt, diese künstlerische Therapieform einer größeren Breite von Krebsbetroffenen zu ermöglichen. Hierzu setzen wir auf bewährte Kooperationen und Netzwerke.

Zur Finanzierung der kostenfreien Mütter-Töchter-Seminare und der Tagesseminare ist der Verein weiterhin auf Projektfördermittel und Spenden angewiesen

Bereits bestehende Kontakte zu Institutionen werden weiter gepflegt und Kooperationspartner gesucht, mit denen wissenschaftliche Studien beantragt und durchgeführt werden könnten, um die Wirksamkeit der Tanztherapie evidenzbasiert nachweisen zu können.

Danksagung

Wir bedanken uns von Herzen bei unseren Mitgliedern, die uns immer wieder mit Zuspruch, Engagement und Geldspenden unterstützen.

Hervorheben möchten wir die erneute großzügige finanzielle Unterstützung des *AOK-Bundesverbandes* und der Förderung durch die *GRATIA - Stiftung der evangelischen Frauen in Baden*. Ohne diese beiden Förderungen hätten finanziell benachteiligte Frauen nicht an den Seminaren teilnehmen können.

Ebenso bedanken wir uns bei den zahlreichen privaten Spendern und Mitgliedern, ohne deren Unterstützung wir unsere umfangreichen Aktivitäten nicht durchführen könnten.

Und wir bedanken uns auch bei den Teilnehmerinnen für ihre Rückmeldungen, wie z.B.:

„Ich bin erstaunt, wieviel Lebensfreude ich heute spüren konnte.“

„Ich gehe sehr beschwingt und bewegt nach Hause.“

„Es hat so gutgetan, gemeinsam in Bewegung zu kommen - vielen Dank für diesen wunderbaren Tag.“

Auch wir sagen

HERZLICHEN DANK!